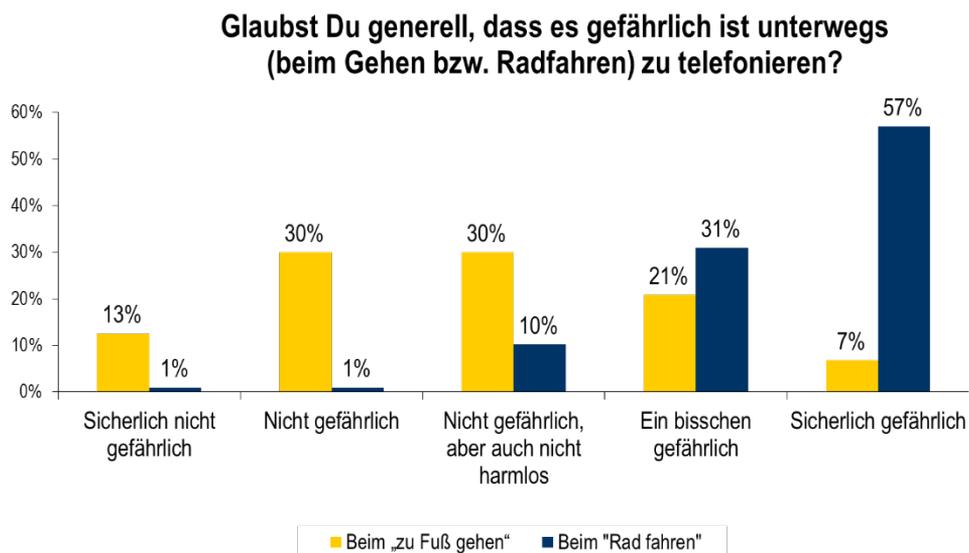


VSF kompakt

Get Smart – Smartphone-Verwendung und Verkehrssicherheit bei jugendlichen Fußgängerinnen und Fußgängern sowie Radfahrerinnen und Radfahrern

Ausgabe 6 – Forschungsband 26



Gefahrenbewusstsein von Jugendlichen (n=188) © KfV

Zusammenfassung

Das Projekt „Get Smart – Smartphone-Verwendung und Verkehrssicherheit bei jugendlichen Fußgängerinnen und Fußgängern sowie Radfahrerinnen und Radfahrern“ wurde durchgeführt, um die Problematik der Ablenkung bei Jugendlichen durch Handys und Smartphones beim Zufußgehen oder Radfahren zu thematisieren. Dazu wurden sowohl Factsheets für Multiplikatoren und Stakeholder als auch für die Zielgruppe selber gestaltet. Auf einer Facebook-Seite wurden Inhalte zum Thema Verkehrssicherheit laufend veröffentlicht. Zusätzlich wurden von Studierenden der FH des bfi Wien fünf Videoclips erstellt, die auf sehr unterschiedliche Weise diese Thematik behandeln. Diese Videoclips sind sowohl über die Facebook-Seite, als auch über YouTube abrufbar.

Eckpunkte

Problem

Unter Jugendlichen ist die Verwendung von Smartphones und anderen Multimediageräten auf den täglichen Wegen weit verbreitet. Gleichzeitig stellen die 11- bis 19-Jährigen unter den verunfallten Fußgängerinnen und Fußgängern bzw. Radfahrerinnen und Radfahrern einen erheblichen Anteil.

Gewählte Methodik

Mittels Umfragen und Fokusgruppen wurden gemeinsam mit den Jugendlichen ihr Umgang mit Smartphones etc. im Verkehr sowie den empfundenen Gefahren erarbeitet. Diese Ergebnisse wurden anschließend durch Studentinnen und Studenten für eine filmische Aufarbeitung herangezogen.

Ergebnisse

Es wurden Factsheets für Multiplikatoren und die Zielgruppe erstellt. Ergänzend wurde eine Facebook-Seite eingerichtet, die das Thema Verkehrssicherheit darstellt. Eine App wurde ebenfalls entwickelt und steht zur Verfügung. Weiters wurden fünf Videoclips zu dieser Thematik erstellt.

Schlussfolgerungen

Die Thematik der Ablenkung durch Smartphones etc. ist den Jugendlichen selber durchaus bekannt. Eine zielgruppenorientierte Aufbereitung der Thematik kann dazu führen, dass dieses Wissen auch zu einem bewussteren Verhalten im Umgang mit solchen Geräten führen kann.

Nutzen für die Verkehrssicherheit

Das Projekt „Get Smart“ richtet sich an jugendliche Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer (11 bis 19 Jahre), die in diesen beiden Fortbewegungsarten das größte Unfallrisiko unter allen Altersgruppen aufweisen. In diese Risikobeurteilung fließen sowohl die Zahlen der Verkehrsunfall- als auch der Freizeitunfall-Statistik ein, welche somit den gesamten Mobilitätsbereich der Betroffenen abdeckt. Die vorgeschlagenen, altersgerechten Informations- und Sensibilisierungsmaßnahmen (Videoclip, Factsheet) wirken einer smartphonebedingten Zunahme des Unfallrisikos unter Jugendlichen im Straßenverkehr entgegen. Die „Get Smart“-Facebook-Seite mit den entwickelten Einsatzmitteln steht über den Projektzeitraum hinaus für den Einsatz im Unterricht und in der außerschulischen Verkehrserziehung zur Verfügung und kann somit eine relevante Reichweite in der Zielgruppe erzielen.

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Österreichischer Verkehrssicherheitsfonds
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
E-Mail: road.safety@bmk.gv.at

Inhaltliche Erarbeitung

KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)
HERRY Consult GmbH